

Projektmanagement Natur und Umwelt
Umweltberatung und -kommunikation

Umwelt- lehrgänge

Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung

sanu.





Umweltgeneralist_innen sind gefragt

Die Herausforderungen in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft werden immer komplexer. Klimawandel, Gefährdung der Biodiversität, Energiewende, neue geopolitische Verhältnisse, Rohstoffbeschaffung sowie soziale Konflikte erfordern Lösungen auf allen Ebenen. Umweltgeneralist_innen erkennen die Zusammenhänge und sind in der Lage, fachlich kompetent und sozial zu agieren und zu kommunizieren.

Berufsperspektiven

In unseren Lehrgängen «Projektmanagement Natur und Umwelt» und «Umweltberatung und -kommunikation» erlangen Sie Fachwissen zu Umweltthemen und in Projektmanagement. Sie erweitern Ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen und Ihr Netzwerk. Die modular aufgebauten Lehrgänge werden berufsbegleitend absolviert. Nach dem Lehrgang können Sie die eidgenössische Berufsprüfung ablegen.

Als **Natur- und Umweltfachperson** reagieren Sie mit praktischen Lösungen auf Strukturen und Prozesse, um die Umweltauswirkungen eines Unternehmens zu reduzieren oder die Natur in einem Gebiet zu schützen. Zum Beispiel:

- Verantwortliche_r in einer Organisation für Umwelt oder Nachhaltige Entwicklung
- Projektleitende im Umweltbereich
- Mitarbeitende bei Umwelt- und Naturschutzorganisationen
- Mitarbeitende bei kommunalen, kantonalen Umwelt- oder Naturschutzfachstellen
- Mitarbeitende in Kommissionen, politischen Behörden

Als **Umweltberater_in** sensibilisieren und motivieren Sie Menschen, Unternehmen oder Organisationen zu nachhaltigerem Handeln. Zum Beispiel:

- Entwickler_in von präventivem Umweltschutz
- Verantwortliche_r in einer Organisation für Umwelt oder Nachhaltige Entwicklung
- Projektleitende für Umweltkampagnen
- Moderator_in partizipative Projekte
- Mitarbeitende in Kommissionen, politischen Behörden

Die Lehrgänge machen Sie fit für den Umweltmarkt.
➤ Weitere Informationen: sanu.ch/perspektiven

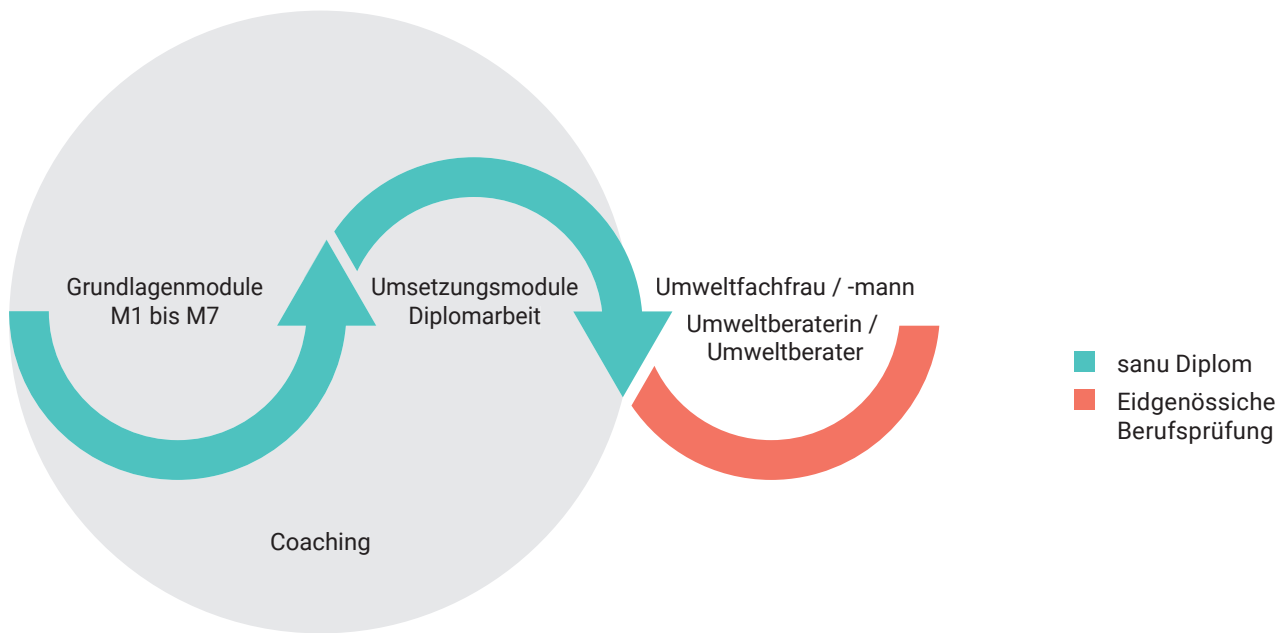
Modularer Lehrgangsaufbau

Beide Lehrgänge dauern 15 Monate und bestehen aus 55 Kurstagen. Gestartet wird mit den sieben Grundlagenmodulen. Ein schriftlicher Kompetenznachweis schliesst das jeweilige Modul ab. In den Umsetzungsmodulen erarbeiten die Teilnehmenden ein Diplomprojekt. Dieser wesentliche Bestandteil der Weiterbildung bietet die Gelegenheit, die in den vorangehenden Modulen erworbenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Je nach Lehrgang unterscheiden sich die Umsetzungsmodule leicht. Nach Bestehen der einzelnen Kompetenznachweise, der Diplomarbeit und deren Abschlusspräsentation erhalten die Teilnehmenden ihr sanu Diplom.

Während des Lehrgangs profitieren Sie von einem professionellen Coaching, das Sie bei der Umsetzung Ihrer beruflichen Ziele und in der individuellen Kompetenzentwicklung begleitet und unterstützt.

Nach der Ausbildung kann die eidgenössische Berufsprüfung «Natur- und Umweltfachfrau / -mann mit eidg. Fachausweis» resp. «Umweltberaterin / Umweltberater mit eidg. Fachausweis» absolviert werden.

Lehrgangsaufbau



Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule vermitteln Ihnen ein breites Basiswissen. Sie können die Module auch einzeln besuchen.



Natürliche Ressourcen (M1)

Grundlagewissen zu Wasser, Boden, Luft und Klima werden vermittelt und Lösungsansätze für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement werden skizziert.

Biodiversität und Nachhaltigkeit (M2)

Grundlagen der Ökologie werden mit den Wechselwirkungen der menschlichen Gesellschaft systemisch beleuchtet.

Umweltgesetzgebung (M3)

Die wirtschaftlichen, juristischen und politischen Dimensionen von Umweltproblemen werden thematisiert.

Raumentwicklung (M4)

Konzepte, Instrumente und Herausforderungen für eine nachhaltigere Bewirtschaftung des Raums werden vorgestellt und besprochen.

Energie, Recycling, Abfall (M5)

Der Schwerpunkt liegt auf den Strategien, Instrumenten und Konzepten der Zukunft für Gemeinden und Betriebe in den Bereichen Energie, Recycling und Abfall.

Produktion und Konsum (M6)

In einer Welt mit endlichen Ressourcen sind nur Produktionsverfahren mit einem stofflichen Kreislauf sinnvoll – ein vertieftes Verständnis der Kreislaufwirtschaft wird vermittelt.

Umweltmanagement (M7)

Methoden zur Beurteilung der Umweltauswirkungen von Produkten, Betrieben, Prozessen und Dienstleistungen werden kennengelernt und angewendet.

Weitere Informationen:

 [sanu.ch/module](https://www.sanu.ch/module)

Umsetzungsmodule: die Projektarbeit als Herzstück beider Lehrgänge

Projektmanagement

Wie generiere ich Ideen und wie recherchiere ich für ein Projekt? Wie erarbeite ich ein Konzept und wie setze ich mein Projekt um? Im Umsetzungsmodul werden die einzelnen Schritte einer Projektplanung und -entwicklung vermittelt. Die Teilnehmenden führen während sieben Monaten in Kleingruppen ein Umweltprojekt durch. Sie konzipieren, realisieren, dokumentieren und evaluieren das Projekt. Dabei werden sie von einem professionellen Coach begleitet.

🔗 Beispiele der Diplomprojekte: sanu.ch/projekte

Umsetzungsmodule im Lehrgang

«Projektmanagement Natur und Umwelt»

- Kommunikation

Dieser Block bietet Ihnen die Werkzeuge, um Ihr Projekt zielgruppengerecht zu kommunizieren und präsentieren. Dabei lernen Sie die Grundlagen der Kommunikation und des Marketings kennen. Sie üben sich im Verhandeln, Berichte schreiben und erfahren, wie Verhalten geändert werden kann. Gemeinsam entwickeln wir Ihre Auftrittskompetenzen.

- Fachrichtungen

In den jeweiligen Fachrichtungen «Umweltmanagement in Unternehmen verankern» oder «Natur- und Umweltrecht vollziehen» vertiefen die Teilnehmenden das Wissen aus dem Grundlagenblock konkret anhand von Fallbeispielen.

Umsetzungsmodule im Lehrgang

«Umweltberatung und -kommunikation»

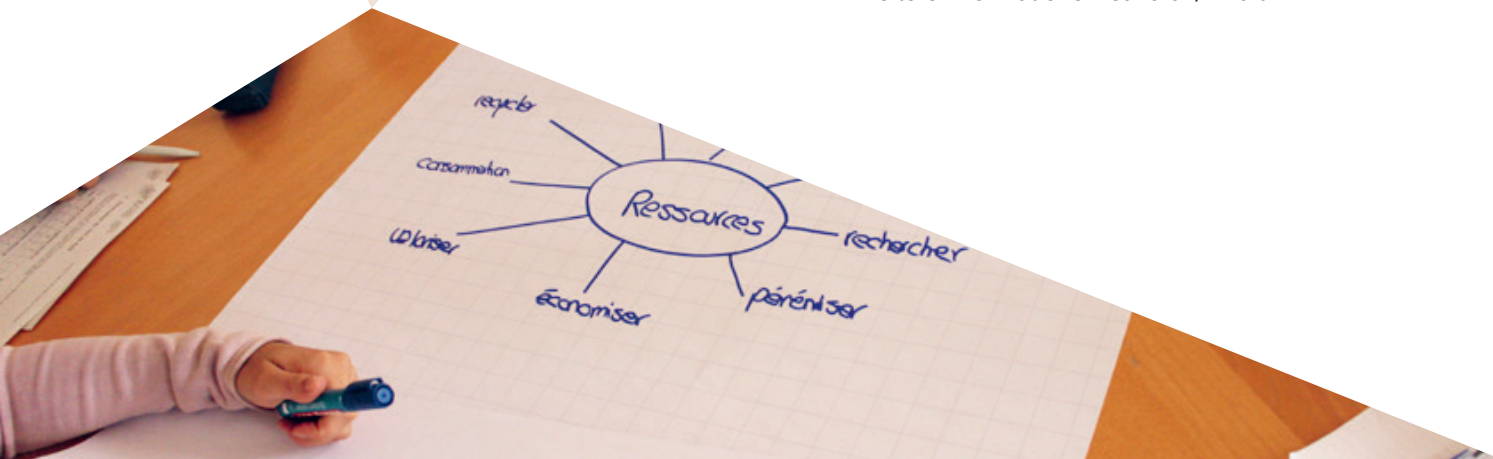
- Marketing und Kommunikation

Die Teilnehmenden erlernen das Basiswissen für die Kommunikation eines Projektes und entwickeln ihre Kommunikationskompetenzen. Aufbauend auf diesen Grundlagen lernen sie Umwelt- und Naturschutzthemen aufzuarbeiten, zu präsentieren und verschiedene Zielgruppen zu einem umweltbewussten und zukunftsfähigen Handeln zu motivieren.

- Umweltberatung

In den Beratungskursen lernen Sie für den Umweltbereich geeignete Beratungsmethoden kennen und in Ihrem Arbeitsalltag umzusetzen und zu reflektieren. Sie lernen Verhandlungen und Sitzungen erfolgreich vorzubereiten und zu leiten und bei Interessenskonflikten zu vermitteln.

🔗 Weitere Informationen: sanu.ch/inhalt





Voraussetzungen

Der Lehrgang steht Personen aller Berufsrichtungen offen, die mindestens 20 Jahre alt sind und über einen eidgenössischen Fähigkeitsausweis oder eine gleichwertige Grundausbildung verfügen. Berufserfahrung in der Grundausbildung ist erwünscht.

Referierende

Unsere Referierenden verfügen über langjährige praktische Erfahrungen sowie die Motivation und Freude, zu unterrichten.

Kurszeiten

Die Kurse finden in der Regel alle zwei Wochen freitags und samstags von 9h bis 17h Uhr statt.

Anmeldung für die Lehrgänge

Melden Sie sich bis spätestens im April vor Lehrgangsbeginn über das online Anmeldeformular an. Daraufhin werden Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, bei dem Fragen zu Weiterbildung und beruflichen Aussichten geklärt werden.

 sanu.ch/lehrgang


Kosten

Die Kosten für den gesamten Lehrgang betragen CHF 18'500. Diese Kosten decken den Unterricht und die Kursunterlagen. Bei Absolvierung der eidgenössischen Berufsprüfung wird vom Bund die Hälfte der Kurskosten (CHF 9'250) zurückerstattet.

Die Grundlagenmodule können individuell zu je CHF 1'500 gebucht werden.

Informationsveranstaltungen

Es finden regelmässig digitale und kostenlose Informationsveranstaltungen mit Absolvierenden am Mittag oder Abend statt.

 sanu.ch/infoveranstaltung

Informationen zu der eidg. Berufsprüfung

 umweltprofis.ch/eidgenoessische-pruefungen

Kontakt

sanu future learning ag
General-Dufour-Str. 18
2502 Biel/Bienne

T 032 322 14 33
sanu.ch

blog.sanu.ch
sanu.ch/newsletter

